

Bergisch Gladbach, den 14.07.2004



B 90/Die Grünen • Rathaus • 51465 Berg. Gladbach

An den Vorsitzenden
des Planungsausschusses, Herrn Buchholz

Betreff: Antrag für die Sondersitzung
des Planungsausschusses im Juli oder September 2004

EINGANG
CDU-Fraktion
im Rat der Stadt
Bergisch Gladbach

Datum: 15.7.04

im Stadtrat von
Bergisch Gladbach

Telefon + Fax 02202 / 14 22 42

email: gruenefraktion.gl@gmx.de

www.gruene.de/bergisch-
gladbach

Bürozeiten:
die 9-13 Uhr, do 9-14 Uhr
BürgerInnensprechstunde:
montags 17-18 Uhr

Sehr geehrter Herr Buchholz,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des
o.g. Planungsausschusses zu setzen:

Antrag 1:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur umgehenden
Beseitigung der Mängel in folgenden Bereichen der Innenstadt
Bergisch Gladbach zu erstellen:

- Strundebogen Villa Zanders bis Hauptstraße am Forumpark
- Adenauerplatz
- Pflasterung der Fußgängerzone
- Paffrather Straße und Laurentiusstraße zwischen Parkhaus Nord und Parkhaus
Marienberg

FB 6 -Grundstücksnutzung-
FA 6-612 Stadtplanung

Eingang	16. Aug. 2004
Zuständig	FB 6-612
Kopie	ALLE PV's
z.d.A.	

16/7

Begründung:

Die bestehenden Mängel reichen von der Art der Pflasterung bis hin zu gravierenden
städtebaulichen Defiziten. Im Vorfeld der Entwicklungen im Bereich Buchmühle und im
Bereich des Busbahnhofes und eventuell des Driescher Kreuzes ist auch die Entwicklung der
mittleren Innenstadt von großer Bedeutung. Da auch Baurechte bzw. Trassen für die zu
öffnende Strunde betroffen sind, gehört dieser Antrag auch in den Planungsausschuss.

Antrag 2:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur umgehenden Beseitigung der Mängel in
der Bensberger Innenstadt durch folgende Maßnahmen zu erstellen:

- Umgestaltung der derzeitigen Fußgängerzone zu einer Einbahnstraße mit
Kurzzeitparkplätzen und einer Allee.
- Umgestaltung des Bereiches Alter Markt bis Wilhelm-Wagner-Platz zu einer
Fußgängerzone.
- Erstellung von mindestens zwei Aufstiegshilfen zwischen der Steinstraße und der
"neuen Fußgängerzone".

Begründung:

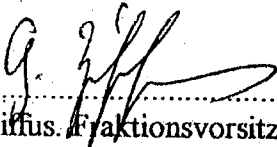
Die bestehenden städtebaulichen Mängel lassen befürchten, dass die Bensberger Innenstadt
unter der Entwicklung in Kalk und in Bergisch Gladbach leiden wird. Es ist daher erforderlich,
die städtebauliche Gestaltung und die Multifunktionalität der Bensberger Innenstadt zu stärken.
Da auch hier Baurechte betroffen sind (Aufstiegshilfen), ist auch hier der Planungsausschuss
zuständig.

Antrag 3:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die optische Gestaltung und die Funktionalität der Fußgängerzone in Refrath durch eine Vervollständigung der Baumreihen u. a. geeignete Maßnahmen zu verbessern.

Begründung:

Die Aufgabe vieler Geschäfte in den letzten Monaten lässt erkennen, dass ein Strukturwandel in Refrath im Gange ist. Dieser Wandel kann von der Stadt im Wesentlichen im Bereich der optischen Gestaltung begleitet werden. Auch hier könnten Bauflächen betroffen sein, so dass auch dieses Thema in den Planungsausschuss gehört.



.....
G. Ziffus, Fraktionsvorsitzender

.....
P. Bäumle-Courth